

8. ProphetInnen – Kunder
wider den Tod



Jeremia, Sixtinische Kapelle

Andr Flury, Dr. theol., Solothurn | Bern | Luzern

Prophetie im AT / AO

- im Unterschied zum Alten Orient ist Prophetie in Israel kritisch gegenüber den Herrschenden; (unmittelbar) auf Gott und sein Wort bezogen
 - z.T. eigene Bücher
 - bekannte Personen wie Natan, Elija, Elischa sowie die Schriftpropheten
 - auch Frauen, bes. Mirjam (Ex 15), Debora (Ri 4f), Hulda (2 Kn 22), u.a.
 - aufmerksam und mutig für Gott sprechen;
- ProphetInnen als „Seismographen“

[\[Zurck\]](#) [\[Weiter\]](#) [\[Zurck\]](#) [\[Weiter\]](#)

z.B. Das Jeremiabuch

- nach Ps das längste Buch der Bibel (vor Ez; Gen; Jes)
 - unüblich: Heil in der Mitte (Jer 29-33)
 - extreme Verdichtung poetischer Sprache, Verknüpfungen von Bildern
 - literarische Ausstrahlung: Psalmen, Chronik, Esra ... Kigl (?), Bar ... Franz Werfel: Hört die Stimme
 - intensive Auseinandersetzung mit früherer Literatur
- Jer ist als Ganzes nicht vor dem 4.Jh. v.Chr. abgeschlossen
(Frage: LXX / MT)

[\[Zurck\]](#) [\[Weiter\]](#) [\[Zurck\]](#) [\[Weiter\]](#)

Jeremia-«Steckbrief»

- historisch z.Zt. umstritten, ob **fiktive** oder **historische** Person, m.E. ist hist. Person wahrscheinlicher
- «Steckbrief» aufgrund des Buches:
- **geb.** ca. 650v.Chr. (jugendliches Alter bei Berufung)
- **berufen** 627v.Chr. (1,2)
- **Auftreten** unter den Königen
 - o Joschija (3,6)
 - o Jojakim (25,1; 26,1 u.ö.)
 - o Zidkija (21,1; 27,3 u.ö.)
 - o sowie dem babylon. Statthalter Gedalja (Jer 40f; wohl bis 582v.Chr.)
- Flucht / Verschleppung nach Ägypten (43,2) dort verliert sich die Spur und ist mit seinem Tod zu rechnen.
- Jeremia begleitet die letzten vierzig Jahre des Königtums Judas

[\[Seite 1\]](#) [\[Seite 2\]](#) [\[Eisochron 1\]](#) [\[Back\]](#)

Jeremias Berufung: Jer 1,4-19

- Lassen sich Motive oder ein Schema erkennen, die auch sonst begegnen?
- Welche besonderen Formulierungen oder Vorstellungen fallen auf?
- Wie sind die Beziehungen zwischen Jer 1,7.9 und Dtn 18,18 zu deuten?

[\[Seite 1\]](#) [\[Seite 2\]](#) [\[Eisochron 1\]](#) [\[Back\]](#)

Jeremias Berufung: Schematisches

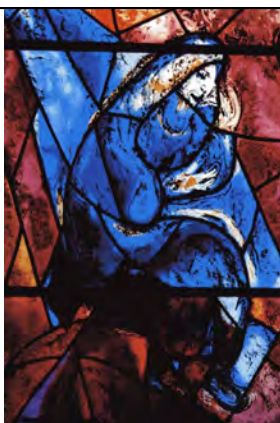
- Berufung / Beauftragung durch Gott (1,5)
- Widerstand des Berufenen: „weiss nicht, wie man redet“; „zu jung“ (1,6)
- Bestätigung / Bestärkung der Berufung durch Gott Zeichenhandlung (1,6-19)

[\[Seite 1\]](#) [\[Seite 2\]](#) [\[Eisochron 1\]](#) [\[Back\]](#)

Jeremias Berufung: Besonderheiten

- „**Bevor** ich dich gebildet habe im Mutterleib, habe ich dich gekannt ...“ (1,5)
Jes 49, 1: „Schon im Mutterleib ...“
- „Dann streckte JHWH seine Hand aus und **berührte** meinen Mund“ (1,9)
Jes 6, 7: Serafim berührt mit glühender Kohle, zur Vergebung der Schuld
- „zum Propheten für die **Nationen**“ (1,5)
vgl. Jes 42, 1; Jona; anders Ez 2, 3)
- JHWH sprach zu mir: Siehe, ich lege meine Worte in deinen Mund“ (1,9)
Wörtl. nur noch **Dtn 18, 18**
→ Jeremia als **neuer Mose**

[\[Zurück\]](#) [\[Weiter\]](#) [\[Erneuern\]](#) [\[Abbrechen\]](#)



Marc Chagall
Fraumünster, Zürich

Bund / Bundesbruch (I)

- Vorwurf gleich zu Beginn in Jer:
„dass sie **mich verlassen** und **anderen Göttern** Rauchopfer dargebracht und sich niedergeworfen haben vor den **Machwerken ihrer Hände**“ (1, 16)
- gemäss Jer 11 ist der Bund vonseiten Israels/Judas definitiv gebrochen
- Erstes Gebot der „Zehn Worte“ (Ex 20; Dtn 5)?
- → „Ich bin JHWH, dein Gott, der dich aus Ägypten geführt hat, aus dem Sklavenhaus“ (Ex 20, 2; Dtn 5, 6).
- Zweites: „Du sollst neben mir keine andern Götter haben“ (Ex 20, 3; Dtn 5, 7)
„Du sollst dir kein Gottesbild(nis) machen...“ (Ex 20, 4; Dtn 5, 8)
- Dtn 27–28: Segen und Fluch vorgelegt

[\[Zurück\]](#) [\[Weiter\]](#) [\[Erneuern\]](#) [\[Abbrechen\]](#)

Misstände im 8./7.v. in Israel/Juda

- **Entsolidarisierung** der Gesellschaft
- **Götzenkult** / andere Götter / Götterbilder (ägyptisch; assyrisch; kanaanäisch ...)
 – Frage: Menschenopfer in Juda im 8./7.Jh.v.Chr.? evtl. tatsächliche oder im übertragenen Sinn
- **Unehrlische Politik**
 – Zidkija Bundesbruch gegenüber Babylon → Zerstörung Jerusalems / des Tempels 587v.Chr.
 – Jer 4, 1f Forderung: aufrichtiges Schwören
- Gegen diese u.a. Misstände:
 Auftreten der atl. Prophetinnen und Propheten

[Seite 1] [Seite 2] [Eisochen 1] [Bask]

konkret Verantwortliche

politische und religiöse Eliten:

- „ihre Könige, ihre Fürsten ihre Priester, ihre Propheten“ (2,26; vgl. 4,9 u.ö.)
- ab Jer 21 häufiger konkret, namentlich genannte Könige etc.

Pauschalisierungen

- „alle Bewohner des Landes“ (1,14)
- „das ganze Land“ (1,18)
- „Durchstreife die Gassen Jerusalems, ob es einen gibt, der Recht tut ...“ (5,1)

[Seite 1] [Seite 2] [Eisochen 1] [Bask]

Botschaft / Inhalte (I)

Zentrales Anliegen von Jer:

- **Aufarbeitung** der Katastrophen von 597v. / 587v.

Grundbotschaft:

- Unheilsgeschichte / Verantwortlichkeiten für die Katastrophe / Reale Zustände ... müssen **wahrgenommen** werden
- **Umkehr** ist erforderlich
 da beides nicht geschieht
- durch das **Gericht** zum Heil

[Seite 1] [Seite 2] [Eisochen 1] [Bask]

Botschaft / Inhalte (II): Gericht

Anklagen / Gerichtsworte

- sind zahlreich und durchgängig durch das ganze Buch, von Anfang bis Ende
- Jer 2: das Volk ist gleichgültig gegenüber dem liebenden Gott geworden
- Jer 5: es gibt nicht eine Person, die Recht tut
- Jer 6, 13: „Denn von ihrem Kleinsten bis zum Grössten sind sie nur hinter Gewinn her, und vom Propheten bis zum Priester sind sie alle Betrüger“
- Jer 6, 14: „Und nur scheinbar geheilt haben sie den Zusammenbruch meines Volks, als sie sagten: Friede! Friede! Doch da ist kein Friede.“
- Jer 7: Falsches Vertrauen auf den Tempel / auf JHWH

[\[Seite 1\]](#) [\[Seite 2\]](#) [\[Eisochen 1\]](#) [\[Back\]](#)

Ein leidender Prophet

- sein erstes Wort: Jer 1,6 „Ach, Herr“
- sein zweites Wort: Vorwurf an Gott: Jer 4,10
- (wie) „Feuer“ in Jeremia: 5,14; 20,9; (23,29)
- findet kein Gehör; statt dessen Schmach; erfüllt mit Grimm: 6,10f
- verwehrt Fürbitte: 7,16
- Wunsch nach nicht endendem Ausdruck der Trauer: 8,21-23
- Misshandlung: 20,1-6
- Zisterne: 37-38

[\[Seite 1\]](#) [\[Seite 2\]](#) [\[Eisochen 1\]](#) [\[Back\]](#)



Botschaft / Inhalte (III): Umkehr

- Umkehrangebote in 3,12.22; 4,1
- „spiritual metamorphosis“ (Moshe Weinfeld):
3,16f; 7,22f; 16,14f; 31,29f.31-34
- Heil erst nach dem Durchgang durch das Gericht:
 - Jer 24 Vision von den Feigenkörben;
 - Jer 29 Brief an die 597 Exilierten

[Seite 1] [Seite 2] [Esoschen 1] [Back]

Botschaft / Inhalte (IV): Heil

Brief an die Exilierten, Jer 29:

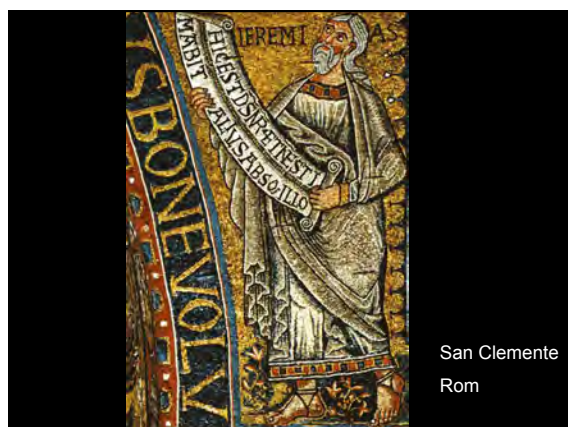
- V7 „Sucht das Wohl der Stadt, in die ich euch in die Verbannung geführt habe, und betet für sie zu JHWH, denn in ihrem Wohl wird euer Wohl liegen!“
- V10 nach 70 Jahren zurückbringen
- V11 „Denn ich, ich kenne die Gedanken, die ich über euch denke, Spruch JHWHs, Gedanken des Friedens und nicht zum Unheil, um euch eine Zukunft zu geben und Hoffnung“

[Seite 1] [Seite 2] [Esoschen 1] [Back]

Botschaft / Inhalte (V): Neuer Bund

- viele Zusagen in der Trostrolle Jer 30f:
31,31: „Neuer Bund“
- beim Ackerkauf Jer 32 und danach in Jer 33

[Seite 1] [Seite 2] [Esoschen 1] [Back]



Anfragen an Jer

- Drohbotschaften – welche Wirkung haben sie?
- Kann man sich Gottes Gerechtigkeit nicht anders vorstellen, als mit dem Tun-Ergehen-Zusammenhang / als mit Rache verbunden?
- Ist Vertrauen in Menschen ein Gegensatz zum Vertrauen in Gott (vgl. 17,5-8)?
Wie findet ein Mensch, dessen Vertrauen durch seine Mitmenschen missbraucht wurde, zu neuem Vertrauen?
- Was bringen die Pauschalisierungen?

[Back.] [Next.] [Home.] [List.]

Würdigung Jeremias (bzw. des Buchs)

- **Ehrlichkeit:** Nicht nur Lob und Dank, Gottes- und Selbstgewissheit haben ihren Platz, sondern auch Klage, Wut, Zorn, Gottes- und Selbstzweifel.
→ Individualität wird ernst genommen
→ das Menschsein mit all seinen Brüchen wird ernst genommen
→ vgl. die Konfessionen
- **Mutige Kritik** an politischer Elite (Könige, Fürsten) und religiöser Elite (Priester, Propheten)

[Back.] [Next.] [Home.] [List.]

Konfessionen

- fünf Klagen / Gebete zu Gott
- Kontext: Bundesbruch Jer 11
- 1. Jer 11,18–12,6
- 2. Jer 15,10-21
- 3. Jer 17,(12-)14-18
- 4. Jer 18,18-23
- 5. Jer 20,7-18

[\[Zurück\]](#) [\[Seite 2\]](#) [\[Erneuen\]](#) [\[Pack\]](#)

Würdigung Jeremias (bzw. des Buchs)

- → Vorbild für NT / Jesus:
Mt 16,13f: „Für wen halten die Leute den Menschensohn? Sie sagten: Die einen für Johannes den Täufer, andere für Elija, wieder andere für Jeremia oder sonst einen Propheten.“)

[\[Zurück\]](#) [\[Seite 2\]](#) [\[Erneuen\]](#) [\[Pack\]](#)

Würdigung Jeremias (bzw. des Buchs)

Neue Gottesvorstellung / religiöse Sprache:

- **Gott weint** – eine einmalige Aussage über Gott:
 - Jer 9,9 (MT; anders LXX / EU)
 - (8,21-23: Jeremia weint, will unaufhörlich weinen)
 - Jer 14,17
- **Neuer Bund:** Jer 31,31-34
 - als Begriff nur hier im AT;
 - vgl. 1Kor 11,25; Lk 22,20 „Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut“ (anders Mk // Mt 26,28: „das Blut des Bundes“)
 - unüblich: Heil steht in der Mitte des Buches (Jer 29-33)

[\[Zurück\]](#) [\[Seite 2\]](#) [\[Erneuen\]](#) [\[Pack\]](#)

Jeremia-Lesungen

Lesejahr A

Jer 20,10-13 Fünfte Konfession 12. Sonntag i.JK.

Jer 20,7-9 Fünfte Konfession 22. Sonntag i.JK

Lesejahr B

Jer 1,4-10 Berufung Geburt hl. Joh. d. Täufers

Jer 23,1-6 Schlechte / gute Hirten 16. Sonntag i.JK.

Jer 31,7-9 Rettung durch JHWH 30. Sonntag i.JK.

Jer 31,31-34 Der neue Bund 4. Fastensonntag

Lesejahr C

Jer 1,4-5.17-19 Berufung 4. Sonntag i.JK.

Jer 17,5-8 Falsches/richtiges Vertrauen 6. Sonntag i.JK.

Jer 33,14-16 Verheissungen 1. Adventssonntag

Jer 38,4-6.8-10 Zidkija / Ebed Melech 20. Sonntag i.JK.

--> Insgesamt: **44 Verse** (von 52 Kapiteln)

[\[Zurück\]](#) [\[Weiter\]](#) [\[Erneuern\]](#) [\[Abbrechen\]](#)



Baptisterium
Parma

z.B. Jesaja

Jes 7

Jes 58

[\[Zurück\]](#) [\[Weiter\]](#) [\[Erneuern\]](#) [\[Abbrechen\]](#)
